

auch einen Dienst leisten könnte!“ und sich, die Gelegenheit kam.

Conrad konnte nicht gut hören, er stand vor dem offenen Thorwege, und indem er hinein sah, riß ihn plötzlich Hans in den Thorweg hinein. Warum? Ja da kamen in demselben Augenblick zwei wildgewordene Pferde vorbeigestürzt, und auf derselben Stelle vorüber, wo Conrad sorgenlos gestanden hatte, und wahrscheinlich umgerannt wäre, hätte dieses Hans nicht gesehen, der über die Straße lief, seinen Wohlthäter zu retten. Jetzt freuete sich Hans, und wollte nicht einmal einen Dank von Conrad. „Wie danke ich Gott,“ sagte er, „daß er mir Gelegenheit gab, mal wieder gefällig zu seyn!“

Wer Gutes Dir erwiesen hat,
Dem danke gern durch Wort und That.

7. Der mitleidige Edelknaube.

(Siehe das Kupfer: die Börse.)

Bergmann war ein armer Greis mit weißen Haaren. Seine Augen waren schon schwach und er konnte nicht gut mehr sehen. Er hatte einen lahmen Fuß und hinkte an einer Krücke. — Er hatte sich keinen Borrath für's Alter sammeln können, da er seinen verdienten geringen Lohn mit seiner Familie verzehrte. Zur Arbeit hatte er keine Kraft mehr, und er zog in den Dörfern umher, um sein Brod zu betteln. Das Herz that ihm weh, daß er den Bettelstab ergreifen mußte, aber die Noth des Hungers zwang ihn dazu. Abgemattet war er vor einer Dorfschenke niedergesunken und konnte nicht weiter gehen. Er bat den Wirth inständig,